

Chorgemeinschaft St. Pantaleon Roxel

Protokoll der Generalversammlung am 28.01.2005

(Tagungsordnungspunkte 1-9)

1) Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende Ludwig Thesing eröffnete die Versammlung um 19.40 Uhr und begrüßte herzlich den Präses, Pfarrer Dr. Norbert Tillmann, den Chorleiter Dr. Franz Josef Ratte, und vor allem die anwesenden 37 Chormitglieder (6 fehlten). Die Presse, vertreten durch die Münsterische Zeitung und die Westfälischen Nachrichten, hatte schon vor Eröffnung der Versammlung Auskünfte eingeholt und Fotos des Vorstands aufgenommen.

Ludwig Thesing dankte dem Dirigenten Dr. Franz Josef Ratte für die unermüdliche Probenarbeit, die wieder zu den erwarteten guten Ergebnissen geführt haben.

Des Weiteren dankte Thesing allen Vorstandsmitgliedern, insbesondere aber dem Notenwart Hermann Pennekamp für die zeitaufwändige Bereitstellung des Notenmaterials. Ebenso dankte er dem Schriftführer Bruno Focke für die vorbildliche Arbeit, der neben der Chronik auch den Aufbau und die Pflege der Homepage der Chorgemeinschaft seit April vorigen Jahres bewerkstelligte, sowie allen Vorstandsmitgliedern und Organisatoren bei den diversen Gemeinschaftsveranstaltungen, an denen sich u.a. das neue Chormitglied Monika Roesmann engagiert beteiligt hat. Durch den gemeinsamen Einsatz seien die Anstrengungen vom Erfolg gekrönt worden. Insgesamt sei es ein gutes Jahr gewesen, in dem der Chor gegläntzt habe. Er könnte auf seine Leistungen stolz sein.

Neben den musikalisch gestalteten Gottesdiensten an den Hochfesten nannte Thesing als weiteres Highlight den 50. Geburtstag unseres Chorleiters Franz Josef Ratte, das vielen noch in guter Erinnerung geblieben ist.

Sodann dankte er den Chormitgliedern Ingeborg Gieseler und Agnes Schlagheck, die an diesem Abend die „Kurzen“ spendierten.

2) Bericht des Schriftführers

Schriftführer Bruno Focke berichtete über die Aktivitäten des Chores im abgelaufenen Jahr 2004. Im Einzelnen sind die Ereignisse detailliert in dem Jahresbericht über die Arbeit der Chorgemeinschaft in der Chronik 2004, S. 3-6, wiedergegeben.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Chorgemeinschaft St. Pantaleon 8 Gottesdienste mitgestaltet hat. Von den aufgeführten Werken sind folgende als besonders herausragend anzusehen:

Im Karfreitagsgottesdienst das Spirituell von Willi Weber:

- ◆ **Herr, ich möcht dein Leiden fassen**

Im Osterhochamt den Taizé-Gesang von Jacques Berthier:

- ◆ **Bleib mit deiner Gnade bei uns**

I

Im Pfingsthochamt das Veni Lumen nach Taizé:

- ◆ **Veni Creator Spiritus**

Zum Cäcilienfest am 1. Adventssonntag:

- ◆ **Song of Mary (Magnifikat)**
Mein Gott und Heiland ist mein Lied.

In der Eucharistiefeier am Heiligen Abend:

- ◆ **Transeamus** von Joseph Schnabel
- ◆ **O Bethlehem, du kleine Stadt** nach einer engl. Melodie
- ◆ **Tollite hostias** von Camille Saint Saëns

Die Chorgemeinschaft war außerdem an weiteren Veranstaltungen beteiligt: Dem Fasten-Einfachessen am 1. Fastensonntag (29.02.04), dem Mailieder-Singen beim Maibaumaufstellen am 25.04.04, an der Geburtstagsfeier unseres Chorleiters Dr. Franz Josef Ratte anlässlich seines 50. Geburtstages im Pfarrheim, vor den Sommerferien am 14.07.04 an einem gemütlichen Beisammensein mit Volksliedersingen im Pfarrheim und Umtrunk in der Gaststätte Kortmann, an dem Chorausflug am 2. und 3.10.04 nach Marburg mit dem Gottesdienst in der Elisabeth-Kirche zu Burgwald und an dem Gemeinschaftskonzert am 20.11.04 in der Hauptschule Roxel.

Folgenden Chormitgliedern wurden Ehrungen zuteil:

Mechthild Luhmann zu ihrem 50. und Heiner Kratzer zu seinem 25-jährigen Chorjubiläum in der Generalversammlung im Januar 2004.

Zu runden Geburtstagen beglückwünscht wurden im vorigen Jahr außerdem die Mitglieder Ursula Rammrath zum 80., Paul Strottheicher und Maria Kordt-Frye zum 70. und Rita Weihermann zum 60. Geburtstag.

Die Mitgliederzahl minderte sich im vergangenen Jahr von 47 auf 43. Mit Monika Roesmann ist eine neue Sopranistin als Zugang zu verzeichnen. Ausgeschieden sind im gleichen Zeitraum: Maria Ahrens, Martin Brintrup, Anneliese Heidbrink, Erika und Friedhelm van Eil.

Der Schriftführer lobte die gute Organisation und mühevolle Arbeit des Chorleiters, Herrn Ratte, der Mitglieder des Vorstands und weiterer Helfer, die alle die festlichen Gottesdienste und anderen Gemeinschaftstermine ermöglichten und dankte ihnen dafür.

3) Bericht der Kassenwartin

Die Kassenwartin Marianne Röttger erläuterte ausführlich die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2004. Sie führte aus, dass sich der Kassen-Endbestand wie folgt entwickelt habe:

...

4) Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüferinnen Ingeborg Gieseler und Erika Raming hatten die Chorkasse am 17.01.05 geprüft. Letztere berichtet, dass zu allen Einnahmen und Ausgaben die Belege vollständig vorlagen, sachlich und rechnerisch richtig und übersichtlich in einer Zusammenstellung dargestellt sind. Unter Berücksichtigung des Anfangsbestandes, der Zu- und Abgänge habe sich der rechnerische Kassenendbestand entwickelt. Dieser stimme mit der Summe der tatsächlichen Kontenstände überein. Sie empfahl den Mitgliedern, später im Rahmen der Entlastung des Vorstandes (TOP 8) auch der Kassenwartin für die ordentliche Kassenführung Entlastung zu erteilen.

5) Bericht des Präses

Präses Pfarrer Dr. Norbert Tillmann lobte die Chorgemeinschaft als eine lebendige Gruppe in der Kirchengemeinde. Es sei ein gutes Zeichen, dass zur Generalversammlung fast alle Mitglieder erschienen seien, was bei anderen Gruppen nicht so selbstverständlich ist. „Ihnen ist die Gemeinschaft sehr wichtig“, sagte der Präses.

Der heilige Kirchenlehrer Augustinus habe einmal gesagt: „**Wer singt, betet doppelt.**“ Diese Erfahrung habe der Präses im vergangenen Jahr immer wieder gemacht, besonders aber im Gottesdienst um 18.30 Uhr am Heiligabend. Nachdem er in den davor liegenden anstrengenden Gottesdiensten fast mit seiner Kraft am Ende war, sei er dann wieder aufgebaut worden. „Es war ein richtig schöner Gottesdienst an diesem Abend, eine Einheit von Liturgie und Musik, Sie waren in Hochform, ein tolles weihnachtliches Erlebnis. Ich hoffe, dass Sie uns noch lange erhalten bleiben für viele Gottesdienste.“

Im übrigen meinte der Präses, dass die Kirchenmusik oft stiefmütterlich behandelt würde. Die Kirche trage für die musikalisch gestalteten Gottesdienste auch Verantwortung. Denn durch die Kraft der Musik werde das Evangelium verkündet. Deshalb sei es wichtig, dass die Kirchenmusik weiterhin gefördert werde. Schon des Evangeliums willen sollte die Arbeit des Kirchenchors nicht vernachlässigt werden. Abschließend hofft Pfarrer Dr. Tillmann, dass die Chorgemeinschaft weiterhin zum Lobe Gottes beitragen werde.

Sodann beglückwünschte der Präses das Mitglied Marianne Röttger zu ihrem 40-jährigen Chorjubiläum, dass sie „40 Jahre im Kirchenchor miteingestimmt hat in den Lobgesang, Gott zu ehren und zu preisen“. Er überreichte ihr die vom Diözesanpräses Dr. Egon Mielenbrink unterzeichnete Urkunde des Diözesanverbandes der Kirchenchöre.

6) Bericht des Chorleiters

Dirigent Franz-Josef Ratte dankte dem Pfarrer für seine lobenden und aufbauenden Worte, aber auch den Mitgliedern der Chorgemeinschaft für die im letzten Jahr geleistete Arbeit.

Unter den Veranstaltungen ist als Highlight besonders der Weihnachtsgottesdienst anzusehen. Er war wie jedes Jahr ganz ausgezeichnet. – Auch das Gemeinschaftskonzert in der Hauptschule habe man gut hinbekommen.

Für dieses Jahr sei neben den Gottesdiensten das Diözesantreffen der Kirchenchöre des Bistums in Billerbeck ein besonderer attraktiver Höhepunkt. Hierfür sei bis Mitte Februar die genaue Zahl der Teilnehmer mitzuteilen.

Statt der Teilnahme am Gemeinschaftskonzert sei in diesem Jahr wieder die im 2-Jahres-Turnus übliche Aufführung eines Adventskonzertes fällig.

7) Aussprache zu den Berichten

Keine Wortmeldung.

8) Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2004

Alois Weihermann dankte den Mitgliedern des Vorstandes für die ordentliche Arbeit und schlug der Versammlung vor, den Vorstand insgesamt für die vorbildlich geleistete Arbeit zu entlasten und das Vertrauen auszusprechen. Alle anwesenden Mitglieder haben dem Antrag durch Handaufheben entsprochen mit Ausnahme der Vorstandsmitglieder, die sich ihrer Stimme enthalten haben.

Der Vorsitzende Ludwig Thesing dankte für das entgegenbrachte Vertrauen und versicherte, dass der Vorstand bemüht sein werde, diesen Erwartungen auch in Zukunft gerecht zu werden.

9) Verschiedenes

Ludwig Thesing fragte die Versammlung, ob es möglich sei, **fördern-de Mitglieder** zu werben, z. B. frühere ausgeschiedene, evtl. auch mit Teilnahme am Chorausflug. Eine Abstimmung erfolgte nicht.

Im weiteren Punkt wünschte Thesing, dass im Falle eines unabsehbar längeren Fernbleibens von Chorproben jedes Mitglied dieses dem

Vorstand unter Angaben von Gründen mitteilen und ggfs. seinen **Austritt** durch eine ordentliche Abmeldung bekunden solle.

Wegen des **Diözesantreffens** in Billerbeck ist von der Anreise mit Privat-Pkw wegen der großen Zahl der Sänger abzuraten. Die Art der Anreise werde rechtzeitig den Chormitgliedern mitgeteilt.

Der im allgemeinen für das letzte Septemberwochende vorgesehene 2-tägige **Chorausflug** wurde nach Aussprache aus terminlichen Gründen auf den 17. und 18.09.2005 vorverlegt. Als Ausflugsziele werden die Städte Hameln und Celle anvisiert.

Als weiterer **Mitorganisator** für die Planung und Durchführung des Chorausflugprogramms konnte Hermann Pennekamp gewonnen werden.

Schließlich einigte man sich, anlässlich des 30jährigen Bestehens der Chorgemeinschaft ein **Chorfest** mit Angehörigen zu feiern. Der Termin hierfür werde wahrscheinlich im September sein.

Das **Adventskonzert** werde voraussichtlich am 3. Adventssonntag, dem 11.12.2005, 17 Uhr, in der Pfarrkirche Roxel stattfinden.

In der Vergangenheit wurde festgestellt, dass das im Eigentum der Chorgemeinschaft stehende **Klavier** wiederholt von weiteren Spielern benutzt worden sei. Es sei zu Beschädigungen gekommen. Ein Zweitschlüssel sei vielleicht unberechtigt weitergegeben worden. Beschlüsse wurden nicht gefasst.

Ferner wurde beraten, ob der **Beginn der** regelmäßigen **Mittwoch-Chorproben** von bisher 20 Uhr auf 19 bzw. 19.30 Uhr vorverlegt werden könnte. Eine Entscheidung wurde bis zur nächsten Chorprobe verschoben.

Auf die ordentliche Benutzung der „**Telefonkette**“ mit der neuesten Mitgliederliste wurde hingewiesen, damit es bei Anwendung zu keiner Unterbrechung komme. Auch Angehörige sind ggfs. zu informieren.

Für den „**Lottoeinnehmer**“ Helmut Oshege, der sein Amt zur Verfügung stellen wollte, konnte kein Ersatz gefunden werden.

Den zur Zeit kranken Mitgliedern Renate Jakobsmeier und Bärbel Zöller sprach er die besten **Genesungswünsche** aus.

Rita Weihermann bat die Mitglieder, für das **Einfachessen** am 2. Fastensonntag, dem 20.02.2005, eine Erbsensuppe zu kochen und ihre Bereitschaft hierzu in einer Liste zu erklären.

Folgende **Termine** sind vorzumerken:

- 20.02.2005 MISEREOR-Einfachessen (2. Fastensonntag)
- 25.03.2005 Karfreitag-Gottesdienst
- 28.03.2005 **Festhochamt am Ostermontag** (Osterferien 21.3.-2.4.)
- 01.05.2005 Maibaum-Aufstellen
- 15.05.2005 **Festhochamt am Pfingstsonntag**
- 04.06.2005 **Diözesantreffen** der Kirchenchöre in Billerbeck
- 05.06.2005 **Große Flurprozession Roxel**
- 01.-03.07.2005 **Bistumstag und Große Prozession Münster**
- 06.07.2005 Sommerfest (Sommerferien 07.07.-19.08.05)
- 09.2005 **30-jähriges Chorjubiläum**
- 17./18.09.2005 **Chorausflug** (Herbstferien 4.10.-15.10.05)
- 01.11.2005 (Totengedenken Allerheiligen)
- 19.11.2005 (Gemeinschaftskonzert)
- 27.11.2005 **Cäcilienfest** (1. Adventssonntag)
- 11.12.2005 **Adventskonzert**
- 24.12.2005 **Weihnachtshochamt am Heiligabend**
- 27.01.2006 Generalversammlung 2006

Da weitere Wortmeldungen nicht erfolgten, wurde die Versammlung gegen 21.20 Uhr offiziell beendet.

Danach war noch ein gemütliches Beisammensein bis etwa 23 Uhr, zu dem Schnitten und Getränke gereicht wurden.
Roxel, 2. Februar 2005

Bruno Focke